

EU-Zuwanderung und Wohlstand: Wir brauchen Klasse statt Masse

INHALT



1. Schweiz - EU: Wirtschaftliche Freiheit statt Abgabe von Hoheitsrechten



2. Freie Zuwanderung: Mengenwachstum, aber keine Wohlfahrtszunahme



3. Zuwanderung unter PFZ: Was die Schweizer Daten sagen



4. Schlussfolgerungen: Wir brauchen Klasse statt Masse

Schweiz - EU



WAS DIE EU WILL

4 Freiheiten



Freier Warenverkehr



Freier Dienstleistungsverkehr



Freier Kapitalverkehr



Freier Personenverkehr

& 1 Entscheidungsmechanismus



WAS DIE SCHWEIZ WILL

4 Freiheiten



Freier Warenverkehr



Freier Dienstleistungsverkehr



Freier Kapitalverkehr



gesteuerter Personenverkehr

& 1 Entscheidungsmechanismus





Freie Zuwanderung

ERWARTUNGEN FÜR DIE WIRTSCHAFT

Gedankenexperiment: Klone die Schweiz



- Doppelt so viel Kapital.
- Doppelt so viel Boden.
- Doppelt so viele Einwohner.
- Doppelt so hohes BIP, geteilt durch doppelt so viele Einwohner.
 - ☞ BIP pro Kopf bleibt konstant → Breitenwachstum!

Boden ist begrenzt –
Infrastruktur muss
mitwachsen.

Wohlstand

pro Kopf wächst nur, wenn uns die Zuwanderung

nicht nur ein bisschen
produktiver macht.

INTERNATIONALE FORSCHUNG

Für Wirtschaftswachstum pro Kopf müssen die Zuwanderer...

- selbst das durchschnittliche Humankapital im Land erhöhen oder noch besser...
- dafür sorgen, dass die Inländer produktiver werden.

Evidenz für die USA (1960-2017):

- Sicheres Ergebnis:
 - + 1 Prozentpunkt Zuwanderung $\Rightarrow$ +1.9 % **BIP**
- Statistisch unsicheres Ergebnis:
 - + 1 Prozentpunkt Zuwanderung $\Rightarrow$ -0.7 % **BIP pro Kopf**



George Borjas,
US-amerikanischer Ökonom,
Zuwanderungsexperte,
Professor an der Harvard
University

Quelle: Borjas, George J. (2019): Immigration and Economic Growth. National Bureau of Economic Research. Cambridge, MA.

ERWARTUNGEN FÜR DEN STAAT

Öffentliche und staatliche Güter sowie Dienstleistungen unterscheiden sich von privatwirtschaftlichen Angeboten.

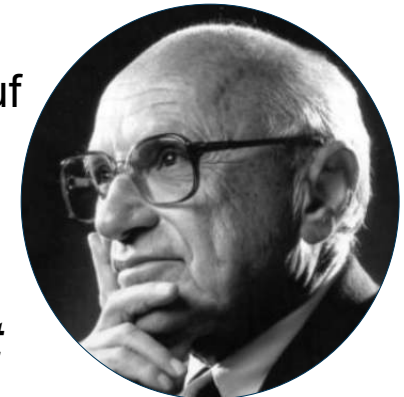
Infrastruktur: Überfüllungskosten

- Die Ausgaben des Staates steigen mit der Zuwanderung.
- Bei geringem/verzögertem Staatsausbau: Qualität des Angebots leidet
- Negative Externalitäten können entstehen.

Sozialwerke: Magneteffekt

- Länder mit grosszügigen Sozialsystem üben eine Anziehungskraft auf Einwanderer aus.

«Man kann nicht gleichzeitig freie Einwanderung und einen Wohlfahrtsstaat haben.»

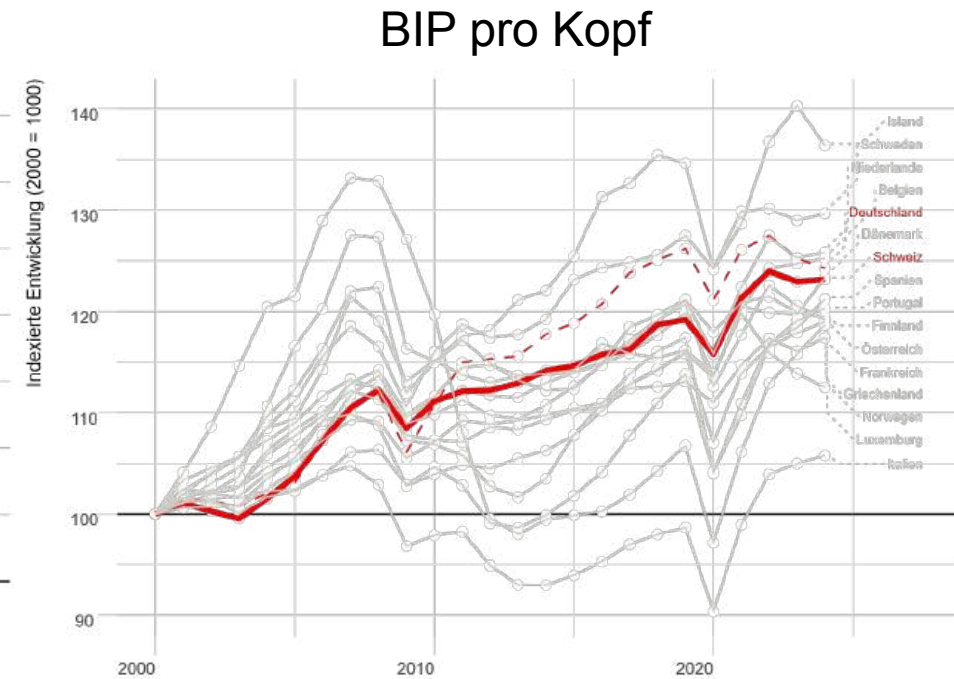
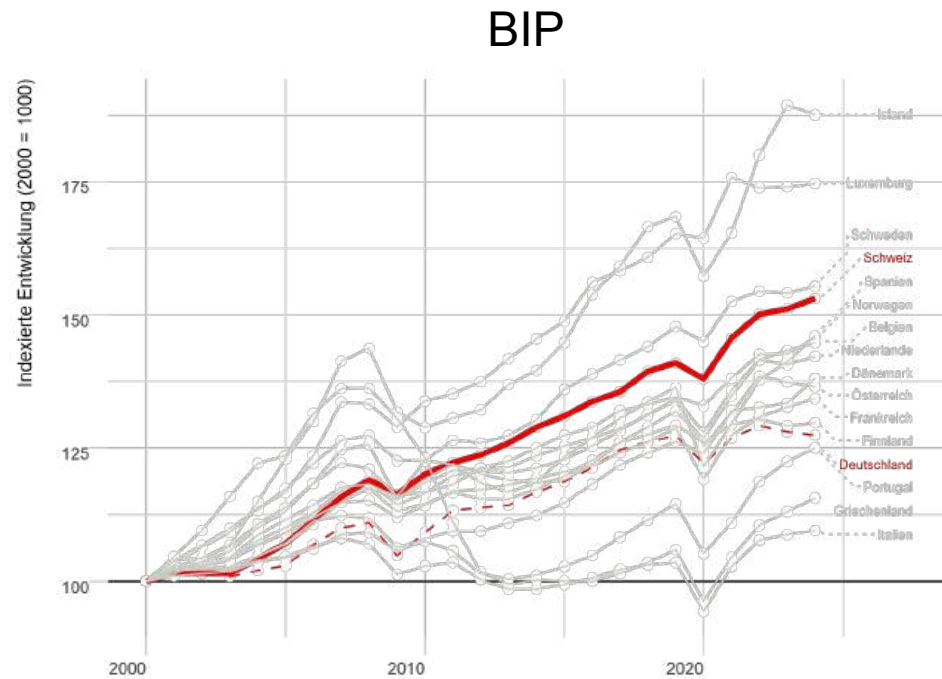


Milton Friedman (*1912, † 2006),
US-Ökonom, Nobelpreisträger



Zuwanderung unter PFZ

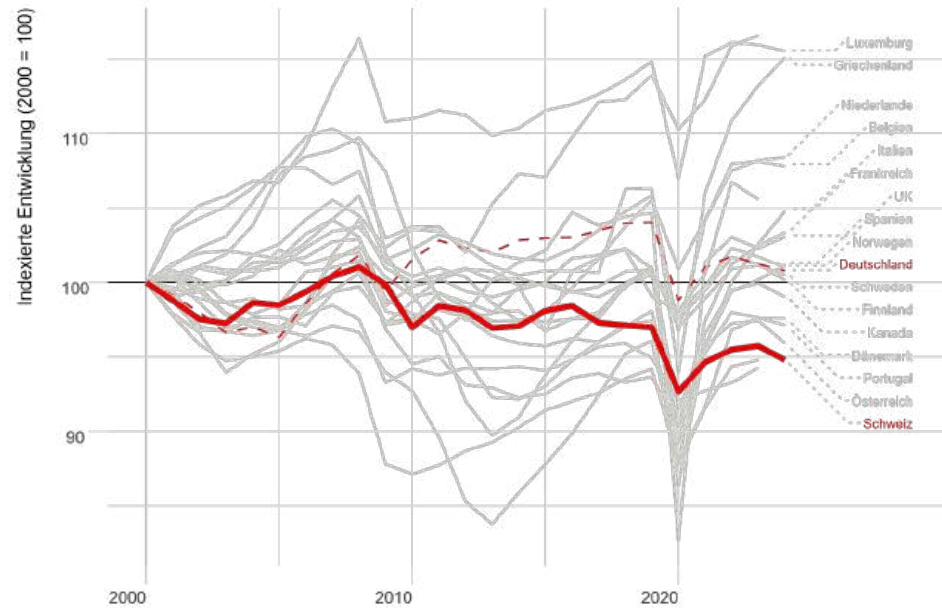
BIP-WACHSTUM



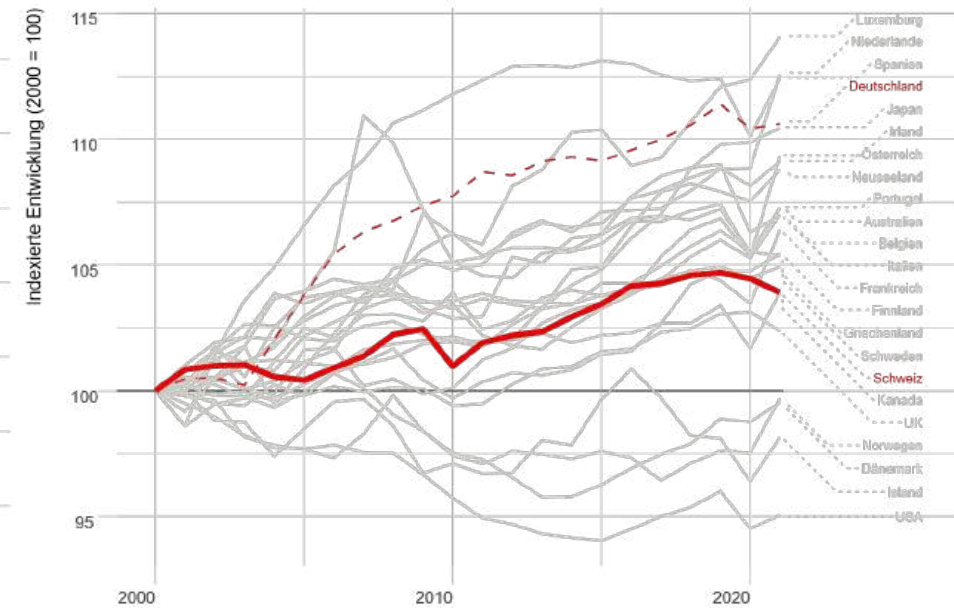
Quelle: Eurostat.

ERWERBSVERHALTEN

Jahresarbeitszeit pro erwerbstätige Person

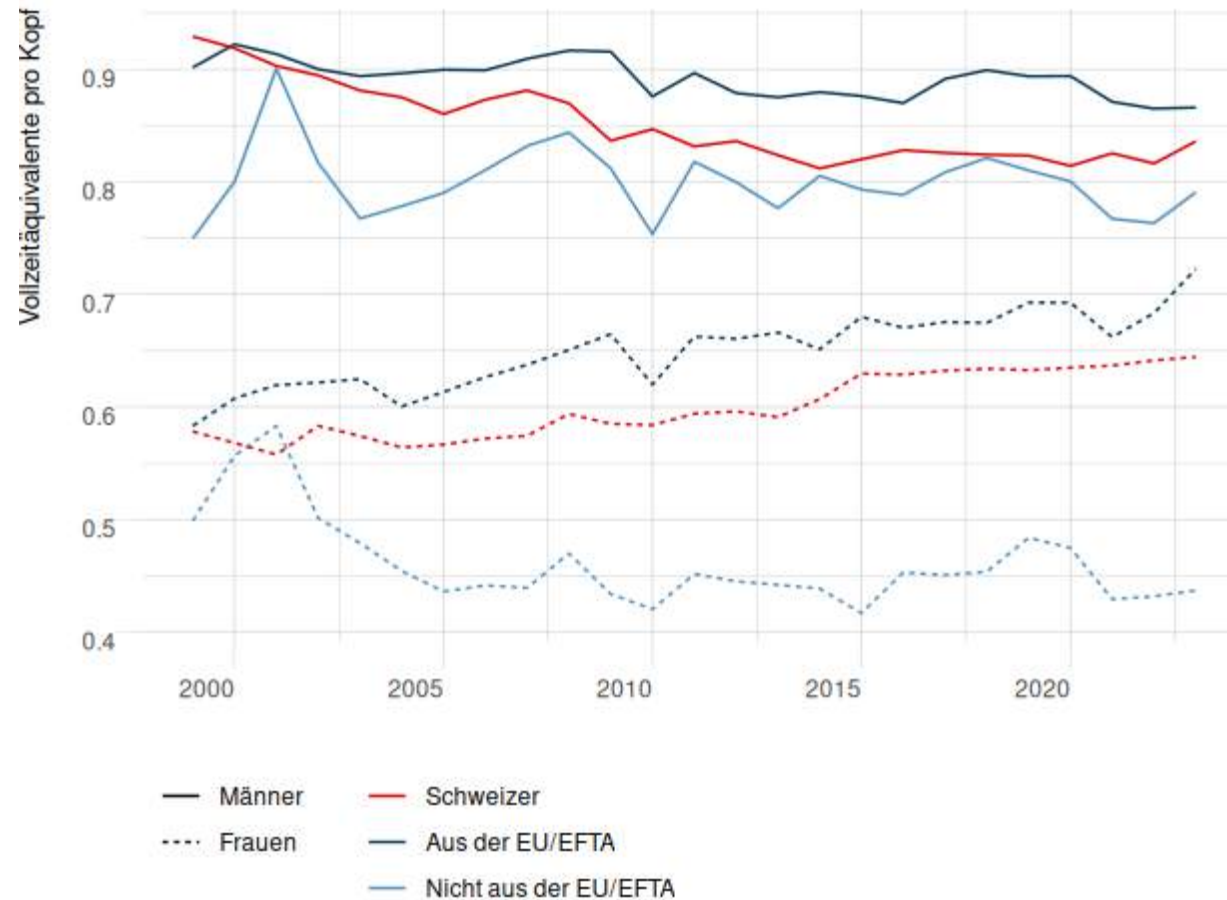


Erwerbsquote



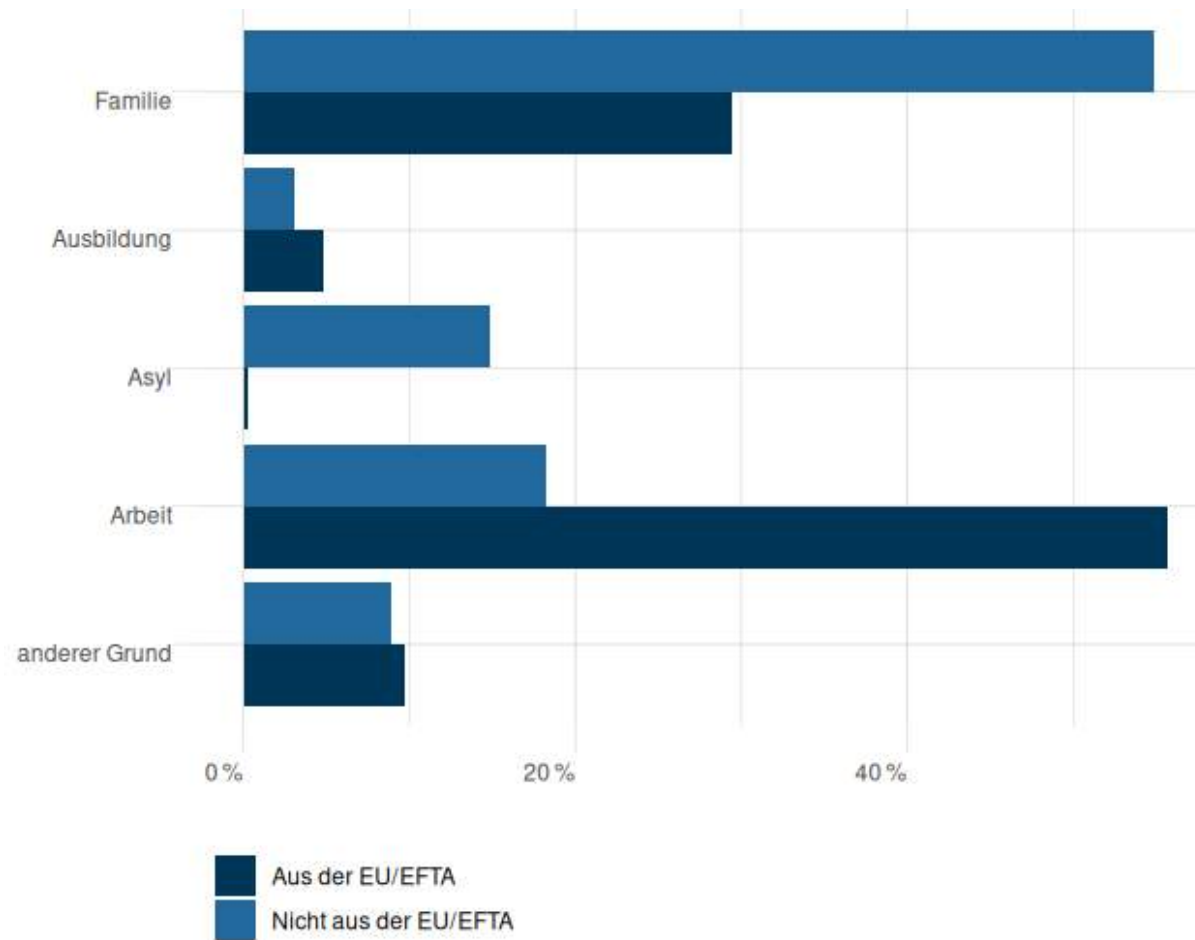
Quelle: OECD.

VOLLZEITÄQUIVALENTE PRO KOPF DER 20- BIS 40-JÄHRIGEN



Quelle: Schweizerische Arbeitskräfteerhebung 2023.

EINWANDERUNGSMOTIVE GEMÄSS BEFRAGUNG



Quelle: Schweizerische Arbeitskräfteerhebung 2023.

WAS WÄRE OHNE PERSONENFREIZÜGIGKEIT?



Welche Rolle hat die PFZ bei Wachstum und Wohlstand gespielt?

Ein Blick auf die Statistiken kann diese Frage nicht beantworten.



Wie hätten sich BIP, Produktivität, Löhne und Beschäftigung ohne Zuwanderung **im Vergleich zu einer alternativen, sinnvollen Zuwanderungspolitik entwickelt?**

Schätzungen

- BIP-Wachstumseffekt (in Prozentpunkten pro Jahr)
 - Stalder (2010), **BIP pro Kopf: +0.13 Prozentpunkte pro Jahr**
 - Aepli et al. (2008), **BIP pro Kopf: +0.09 Prozentpunkte pro Jahr**
- Arbeitsmarkt (Beschäftigung & Löhne)
 - **Gemischte Evidenz** zur Betroffenheit tief- und hochqualifizierte Schweizer
 - **Frühere Einwanderer leiden** stärker unter der Zuwanderung als Schweizer

Quellen: Beerli et al. (2021), Basten & Siegenthaler (2019), Favre (2011), Favre et al. (2013), Gerfin & Kaiser (2010), Müller et al. (2013).



Schlussfolgerungen

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Von der Wirtschaft gesteuerte Zuwanderung ist kein Garant für Wohlstandsgewinn

- Das Wirtschaftswachstum pro Kopf stagniert seit 2022.
- Einfluss der PFZ ist...
 - wissenschaftlich insbesondere für die letzten 10 Jahre nur schlecht erfasst
 - nicht einfach zu messen
 - abhängig von Vergleich zu einer alternativen, sinnvollen Zuwanderungspolitik

Offene Frage: Wie hoch sind die gesellschaftlichen Kosten der Zuwanderung?

- Zuwanderung betrifft nicht nur den Markt, sondern auch den Staat und die Gesellschaft.
 - Diese Kosten (Dichtestress, Überfüllungskosten) sind kaum erforscht.

Für Wohlstand braucht es nicht alle 4 Freiheiten

- Es geht nicht um Zuwanderung ja oder nein.
- Sinnvoll ist eine marktwirtschaftliche Steuerung durch Kostenwahrheit: **Klasse statt Masse.**



IWP

Wirtschaftspolitik für alle.



www.iwp.swiss

Institut für Schweizer Wirtschaftspolitik
an der Universität Luzern



Google Play